

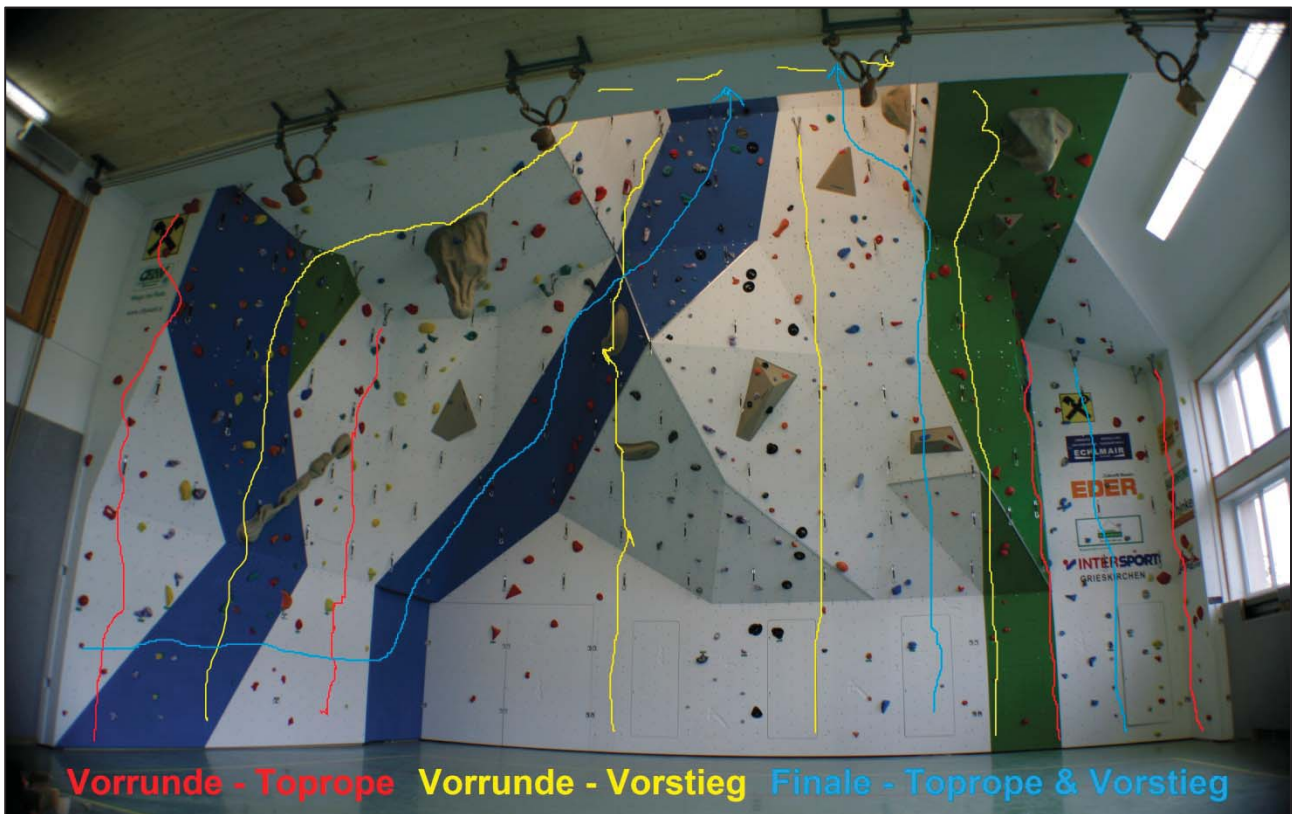
## *Ausschreibung zur Bezirksmeisterschaft im Sportklettern*

- Veranstalter:** Bezirkssportorganisation der Bezirke Eferding und Grieskirchen
- Durchführender Verein:** Alpenverein Ortsgruppe Waizenkirchen
- Ort:** INTERSPORT - Kletterhalle Waizenkirchen
- Termin:** Samstag, 14. Jänner 2012
- Startnummernausgabe:** 12:00 – 12:30 Uhr
- Teilnahmeberechtigung:** Alle Personen mit Haupt- bzw. Zweitwohnsitz in den Bezirken Eferding oder Grieskirchen
- Anmeldung:** bis Mo, 09. Jänner 2012  
mit Angabe von Name, Geburtsjahr, Verein und Wohnsitz per E-Mail bei Bernhard Scharinger; [scharinger.bj@gmx.net](mailto:scharinger.bj@gmx.net)  
**bitte pro teilnehmenden Verein einen Mannschaftssprecher und einen Sicherer bekanntgeben**
- Startgeld:** Minis / Kinder / Schüler / Jugend € 4,00  
Allg. Klasse / Seniorenklasse / Gästeklasse € 5,00  
Überweisung auf KtoNr: 200.200.667 BLZ:34437  
bei der Raiffeisenbank Waizenkirchen
- Nachnennung:** Zusätzlich € 5,-- für alle Klassen
- Preise:** Pokale und/oder Medaillen für die ersten drei jeder Klasse.  
Urkunden und Sachpreise für alle Teilnehmer.
- Klasseneinteilung:**
- |                   |   |          |
|-------------------|---|----------|
| Mini              | Jahrgang 2002 und jünger  | Toprope  |
| Kinder            | Jahrgang 2000 – 2001  | Toprope  |
| Schüler           | Jahrgang 1998 – 1999  | Vorstieg |
| Jugend B          | Jahrgang 1996 – 1997  | Vorstieg |
| Jugend A          | Jahrgang 1994 – 1995  | Vorstieg |
| Allgemeine Klasse | Jahrgang 1976 – 1993  | Vorstieg |
| Seniorenklasse    | Jahrgang 1975 und älter   | Vorstieg |
| Gästeklasse       | <i>keine Altersklassen, nur eine Wertung für Toprope bzw. Vorstieg bei Damen und Herren</i> |          |
- Durchführung / Modus:** Vorrunde: 3 - 4 Qualirouten (Griffwertung); 3 Std. Kletterzeit – Flash  
Finale: eine Route (+/- Griffwertung) – On Sight
- Wertung:** Die Bezirke Eferding und Grieskirchen bzw. Mädchen und Burschen werden getrennt gewertet; bei weniger als drei Athleten pro Klasse werden die Klassen innerhalb Toprope oder Vorstieg zusammengelegt
- Auskunft:** bei Bernhard Scharinger; 0664 / 180 23 86
- Haftung:** Bei Unfällen übernimmt der Veranstalter keine Haftung
- Für die Bezirkssportorganisationen: EF - **xxx**  
GR - Dr. Josef Überseder
- Für den durchführenden Verein:  
Obmann Reinhard Falkner  
Sportkletterreferent Bernhard Scharinger

## *Wichtige Infos zum Bewerb:*

Vor dem Bewerb wird die Kletterwand von Pfarrer Franz Steinkogler gesegnet. Gleichzeitig findet auch eine Athletensegnung statt, die Teilnahme an der Segnung ist freiwillig. Unmittelbar nach der Segnung (um ca. 13:15 Uhr) wird mit dem Vorklettern begonnen. Kletterbeginn ist um 13:30 Uhr.

Im Gegensatz zu sonst üblichen Bewerbungen, werden die im Oktober professionell geschraubten Routen nicht wieder entfernt. Die Bewerbungsrouten werden unmittelbar vor dem Bewerb zu den bestehenden Routen hinzugefügt. Aus diesem Grund werden alle Toprope- bzw. alle Vorstiegsklassen auf denselben neu geschraubten Routen geklettert.



*Geplanter Routenverlauf der Bewerbungsrouten*

Nachdem die Bezirksmeisterschaft ursprünglich für November 2011 geplant war, wird die Bezirksmeisterschaft in Absprache mit den Bezirkssportorganisationen für das Jahr 2011 gewertet.

Alle Wettbewerbsteilnehmer werden in acht möglichst gleich große Gruppen aufgeteilt, die nach einer festgelegten Startreihenfolge von Route zu Route wandern. Der Sicherer und der Schiedsrichter bleiben bei der Gruppe. Die Bezirkszugehörigkeit der Athleten ist an der Startnummer erkennbar (1xx = EF; 4xx = GR; 9xx = Gäste)

Die Dauer der Vorrunde ist mit drei Stunden begrenzt, in dieser Zeit sollten allerdings alle Kletterer normalerweise alle vier geschraubten Vorrundenrouten klettern können. Der Veranstalter behält sich vor, bei zu großer Teilnehmerzahl in einer Klasse ev. die Anzahl der Vorrundenrouten auf drei zu dezimieren, um den Zeitplan für die Eröffnungsfeier einhalten zu können.

Die Kletterzone darf nur von den Athleten und Mannschaftsbetreuern betreten werden. Einsprüche werden nur von Mannschaftssprechern entgegengenommen.

Die Finalrouten werden wie bei Wettkämpfen des OÖ. Wettkletterverbandes gefilmt und nach Einsprüchen von der Jury angeschaut und auf deren Basis eine Entscheidung gefällt. Den Athleten, Betreuern oder Eltern wird das Video nicht gezeigt.

Die Seile und Toprope-Karabiner werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Das Sicherungsgerät sollte dem Sicherer vertraut sein. Neben dem Tuber werden bei halbautomatischen Sicherungsgeräten Gri-Gri, Smart und Click-Up akzeptiert.

Die für die Wertung notwendigen Unterlagen (Countdown-Stoppuhr, Schreibunterlage, Kugelschreiber, Routenpläne und Startliste) werden dem Schiedsrichter zur Verfügung gestellt. Pro Gruppe wird vom AV Waizenkirchen ein Sicherer oder Schiedsrichter gestellt, und vor dem Bewerb auf die jeweiligen Routen eingeschult.

Die Routen müssen farbrein geklettert werden. Nachdem die Kletterrouten von anderen Routen durchkreuzt werden, werden unbeabsichtigte Fehltritte auf andersfarbige Griffe oder Sicherungsglaschen toleriert, sofern sich der Kletterer dadurch keinen Vorteil verschafft. Der Athlet wird vom Schiedsrichter auf den Fehltritt aufmerksam gemacht und muss die Route auf einen Griff in der richtigen Farbe umsteigen. Bei Verwendung von andersfarbigen Griffen muss die Route abgebrochen werden. Dabei wird der letzte richtig verwendete Griff gewertet.

Bei Griffen auf das Seil, Expressschlingen oder Schraublöcher in der Kletterwand wird der Kletterversuch ebenfalls vorzeitig gestoppt.

Bei technischen Zwischenfällen darf der Kletterversuch wiederholt werden. Dabei wird der bessere Kletterversuch gewertet.

Die Strukturen sind farblos und können für alle Routen verwendet werden. Die Routen können mit schwarzen Tapes bei Bedarf begrenzt werden.

Pro Route ist ein Startgriff markiert. Die Route muss vom gekennzeichneten Startgriff aus gestartet werden, wobei dieser Griff mit einer Hand gehalten werden muss und mit beiden Händen gehalten werden kann.

Das Kletterzeit beträgt in der Vorrunde 3 Minuten, im Finale abhängig von der Routenlänge 3 Minuten (Toprope), 4 oder 5 Minuten (Vorstieg):

Beim Erreichen des Zeitlimits muss der Kletterer die Route abbrechen. Gewertet wird dabei der letzte gehaltene Griff. Die Kletterzeit beginnt, sobald der Kletterer mit beiden Füßen den Boden verlässt. Zurückklettern ist erlaubt, jedoch nicht mehr auf den Boden! Beim Vorstiegklettern darf die erste Express nicht vom Boden geklinkt werden.

Der gekennzeichnete Topgriff muß bei Toprope mit beiden Händen gehalten werden, im Vorstieg muss die letzte Express beim gekennzeichneten Topgriff eingehängt werden, damit Top gewertet wird!

Ins Finale kommen die Hälfte aller Kletterer pro Klasse, allerdings ist die Finalteilnehmerzahl mit 5 Athleten begrenzt. Bei ungerader Teilnehmerzahl wird aufgerundet.

3 oder 4 TN / Klasse = 2 Finalisten

5 oder 6 TN / Klasse = 3 Finalisten

7 oder 8 TN / Klasse = 4 Finalisten

9 oder mehr TN / Kl. = 5 Finalisten

Bei Isonzonenschluss um 17:10 Uhr müssen alle Finalisten in die Isozone. Nach der Besichtigung gehen die Athleten wieder in die Isozone zurück und werden in gestürzter Reihenfolge des Vorrundenergebnisses zum Finale aufgerufen. Der Wettkämpfer muss bei Aufruf bereit sein (Gurt, Schuhe, Seil eingebunden) und wird vom Sicherer erst in die Halle geführt, wenn der vorherige Kletterer wieder am Boden ist und im Vorstieg das Seil vollständig abgezogen wurde.

Die Besichtigungszeit dauert 6 Minuten. Griffe, die vom Boden aus berührt werden können, dürfen auch berührt werden, hochklettern ist verboten. Der Kletterbereich darf nicht verlassen werden. An Schiedsrichter und Routensetzer dürfen Fragen gestellt werden. Die Kletterer dürfen sich untereinander absprechen. Die Verwendung von Digitalkameras und Handys ist nicht erlaubt, eine handgezeichnete Topo darf allerdings angefertigt werden. Die Betreuer dürfen vor Isonzonenschluss die Isozone betreten, wenn sie die Isozone nach Isonzonenschluss wieder verlassen, ist ein weiterer Zutritt nicht mehr erlaubt.

Vor Beginn des Finaldurchganges darf der Kletterer die Kletterroute noch einmal max. 40 Sekunden besichtigen. Nach Ablauf dieser Besichtigungszeit ist unmittelbar nach Aufforderung durch den Schiedsrichter in die Kletterroute einzusteigen.